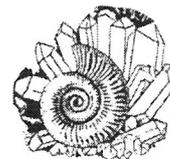




# GLÜCKAUF



Geophilatelistisches Mitteilungsblatt  
der Arbeitsgemeinschaft

„Bergbau und Geowissenschaften“ e.V.

([www.arge-bergbau-geowissenschaften.de](http://www.arge-bergbau-geowissenschaften.de))

Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

und im Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V.

43. Jahrgang

Nr. 112

Juni 2010

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.arge-bergbau-geowissenschaften.de/Jahrestagung.htm>. The page title is "Arbeitsgemeinschaft Bergbau und Geowissenschaften e. V.". The main content area is titled "JAHRESTAGUNG" and contains the following information:

**Jahrestagung 2010 in Peißenberg (Abb. 1)**  
Ein kurzer Hinweis zum Programm mit einigen Abbildungen

**Donnerstag, 13.5.2010**  
Anreise im Tagungshotel (Abb. 2) Gasthof und Metzgerei „Zur Post“, Ludwigstr. 1, 82380 Peißenberg oder nach freier Wahl. Der Beginn ist um 20:00 Uhr mit einer Einführung in die Geologie des Pfaffenwinkels, anschließend ist Tausch und Plausch.

**Freitag, 14.5.2010**  
Um 10:00 Uhr geht es mit eigenen PKW's zum Hohenpeißenberg. Nach einer Führung für das Grubenrettungswesen gibt es in der „Rigi Alm“ einen Mittagsimbiss. Weiter geht es zur Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt (Abb. 3) und zum Observatorium (Abb. 4). Nach dem Abendessen ist ein gemütliches Beisammenseln mit dem örtlichen Knappenverein (Abb. 5).

**Samstag, 15.5.2010**  
Um 9:00 Uhr startet ein Bus zu einem Tagesausflug mit folgenden Schwerpunkten: Oberland Kies-Asphalt-Transportbetonwerk und Freilichtmuseum Glettein (Abb. 6). Alternativ kann das Paläontologische Museum in München (Abb. 7) per Bahn besucht werden. Um 20:00 Uhr ist im Tagungshotel gemeinsames Abendessen angesagt.

The page also features a navigation menu on the left with links to Home, Verein, Projekte, Jahrestagung, Mitteilungsblatt, Sammelgebiete, Link-Liste, Kontakt, and Impressum. There are three small images labeled "Abb. 1", "Abb. 2", and "Abb. 3" on the right side of the page.

Ein völlig neues Aussehen unserer website entdeckt,  
wer die Adresse [www.arge-bergbau-geowissenschaften.de](http://www.arge-bergbau-geowissenschaften.de)  
aufruft (siehe dazu den Artikel in dieser Ausgabe).